



Alternative Stadtführungen - Interessante Informationsangebote für Neu- und Altbürger



Muell



Kerwe

Auf großes Interesse in der Viernheimer Bevölkerung stoßen die "alternativen Stadtführungen", die seit dem Jubiläumsjahr 2002 vom "Viernheimer Begrüßungskomitee" in Zusammenarbeit mit der städtischen Presse- und Informationsstelle regelmäßig angeboten und organisiert werden.

Im Jahre 2012 werden folgende Führungen angeboten:

28. April um 10.30 Uhr Infos rund um die ?Viernheimer Tafel?

Der Startschuss der alternativen Stadtführungen 2012 fällt am Samstag, 28. April. Beginn ist ausnahmsweise bereits um 10:30 Uhr! Gemeindefereferent Herbert Kohl (Pfarrei St. Michael) hat sich spontan bereiterklärt, Aufbau und Organisation der ?Viernheimer Tafel? näher zu erläutern. Gemeinsamer Treffpunkt ist um 10:30 Uhr im Katholischen Sozialzentrum, Industriestraße 30 (Zugang über Stadionstraße, neben Vogelpark).

Die Bedeutung der ?Viernheimer Tafel? ist in unserer heutigen Gesellschaft nicht zu unterschätzen. Denn immer mehr Menschen in Deutschland sind arm und immer weniger schaffen es, der Armutsfalle zu entkommen. Die Not dieser Menschen möchte das Katholische Sozialzentrum ? im Besonderen die Viernheimer Tafel - zumindest etwas lindern. ?Brot und Rosen? - das haben sich die Verantwortlichen und freiwilligen Helferinnen und Helfer der ?Tafel? auf die Fahne geschrieben.

Ziel der Viernheimer Tafel ist es, Lebensmittel aus dem Überfluss vor der Vernichtung zu bewahren und an Mitbürger zu verteilen, die aufgrund persönlicher und wirtschaftlicher Notlage diese dringend benötigen. *?Mit Lebensmittelspenden von Firmen, der Unterstützung ehrenamtlich tätiger Helfer und Sponsoren wollen wir Armut lindern und Solidarität mit den Menschen in schwierigen Lebenssituationen zeigen. Wir unterstützen Menschen, die nur über geringe Einkünfte verfügen oder aus anderen schicksalhaften Situationen heraus sich den notwendigen täglichen Lebensunterhalt nicht sichern können?*, umschreibt Gemeindefereferent Kohl das Anliegen des ?Tafel?-Teams.

Anmeldungen für die erste alternative Stadtführung in diesem Jahr -Informationen rund um die "Viernheimer Tafel" am 28. April- werden noch entgegengenommen. Bitte einfach anrufen, damit die Organisatoren entsprechend disponieren können.

Ansprechpartner ist Hermann Wunderle von der städtischen Presse- und Informationsstelle (Telefon 06204-988-238).

23.06.2012, 12:00 Uhr Was geschieht mit unseren Abfällen Abfallwirtschaftszentrum (ZAKB) in Heppenheim

Besichtigung des Abfallwirtschaftszentrums in Heppenheim am Samstag, 23. Juni um 12:00 Uhr
Immer größeres Interesse in der Bevölkerung finden die so genannten alternativen Stadtführungen für Neubürger und Altbürger.

Deshalb sind auch in diesem Jahr wieder interessante Besichtigungen vorgesehen.

Den Anfang machte die "Viernheimer Tafel" Ende April, jetzt steht eine Besichtigung des Abfallwirtschaftszentrums (ZAKB) in Heppenheim auf dem Programm: am Samstag, 23. Juni, um 12:00 Uhr. Gemeinsamer Treffpunkt ist vor dem Haupteingang des ZKAB in Heppenheim (Ratsäcker Weg 12).

Anja Kirchner und Simone Baaß vom Viernheimer Begrüßungskomitee, die seit 2002 diese beliebten Führungen in Zusammenarbeit mit der städtischen Presse- und Informationsstelle alljährlich organisieren anbieten, laden hierzu alle Interessierten herzlich ein.

An dieser von Peter Volk (Technischer Leiter) geführten Besichtigung werden auch der für Abfallfragen zuständige städtische Beamte Werner Knapp vom Bauverwaltungs- und Liegenschaftsamt sowie der Chef des Viernheimer Abfuhrunternehmens Hofmann und Betreiber des örtlichen Wertstoffhofes, Wolfgang Hofmann, teilnehmen.

Weitere alternative Stadtführungen:

- **neue JUH-Zentrale**
- **traditionsreicher Viernheimer Handwerksbetrieb**
- **?Viernheimer Kerwe hinter den Kulissen?.**

Einzelne Termine bedürfen noch der endgültigen Abstimmung, werden aber rechtzeitig hier bekanntgegeben.

Anmeldung

Aus Dispositionsgründen wird um vorherige Anmeldung (Hermann Wunderle, Presse- und Informationsstelle, Telefon 988-238) gebeten.

Ansprechpartner

Simone Baaß, Telefon: 06204 72613

Anja Kirchner, Telefon: 06204 913216

Hermann Wunderle, Telefon: 06204 988-238.

Bildquelle:

Bild Altrhein: Sabine-Susann Singler / pixelio.de